

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

15.10.1853 (No. 283)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Samstag den 15. Oktober

1853.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner\*) des vierten Distrikts\*\*) wurden gewählt:

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1) Herr Roos, Gemeinderath.                | 5) Herr Volz, Dr., Medicinalrath,   |
| 2) " v. Stöfer, Geheimerath.               | 6) " Markstahler, Glasermeister.    |
| 3) " Schneider, Friedr., Schneidermeister. | 7) " Mayer, Karl, Schreinermeister. |
| 4) " Weizel, Ministerialdirektor.          |                                     |

Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.

## Die Wahlcommission.

\*) In dem 1., 2. und 3. Distrikt wurden gewählt:

Rachel, Münzrath. Fuchlin, Partikulier. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Friß, sen., Maler. Kuenzle, Georg, Zimmermeister. Cypser, Karl, Bierbrauer. Marshall, von, Staatsrath. Bachmar, von, Staatsrath. Malsch, Oberbürgermeister. Neubronn, von, Stadtdirektor. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Görgler, Apotheker. Dauber, Schreinermeister. Nagels, Partikulier. Biegler, Direktor. Reischach, von, Vize-Ceremonienmeister. Scherer, Gemeinderath. Trefurt, Staatsrath. Kammerer, Tapetenfabrikant. Raupp, Gemeinderath. Jungmanns, Geh. Referendar. Müller, Gemeinderath, Dr. Klauprecht, Forstrath. Hofmann, Gastwirth.

\*\*) Der fünfte Wahlbezirk, welcher die Langestraße vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz und die Zähringerstraße von der Ritterstraße bis zum Marktplatz umfaßt, wählt Montag den 17. Oktober sieben Wahlmänner.

## Bekanntmachungen.

Nr. 16,526. Bei der hier wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Babette Grimm von Wallbörn wurden folgende verschieden gezeichnete Taschentücher vorgefunden, welche ebenfalls gestohlen zu sein scheinen:

- 1) ein ungezeichnetes Kindernastuch;
- 2) ein dergleichen mit J. S. gezeichnet;
- 3) ein Batisttaschentuch mit Spizen und in den Ecken gestickt;
- 4) ein baumwollenes Taschentuch, N. B. 12. gezeichnet;
- 5) ein leinenes Taschentuch, L. B. 6. gezeichnet;
- 6) ein dergleichen, J. K. 12. gezeichnet;
- 7) ein baumwollenes, batistenes, mit Spizen besetztes Taschentuch mit S. E. gezeichnet;
- 8) ein leinenes Taschentuch, S. F. 6. gezeichnet;
- 9) ein leinenes Taschentuch, früher mit C. B. 6. roth gezeichnet, woran aber das Zeichen ausgetrennt ist.
- 10) ein ähnliches, woran das ausgetrennte Zeichen nicht mehr genau erkannt werden kann.

Etwaige Eigenthümer dieser Tücher werden aufgefordert, sich baldmöglichst dazumelden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1853.

Großh. Stadtamt.

Sach s.

L. Schönthaler a. j.

## Warnung.

Nr. 16,587. Zwei auf den Namen Karl und Ottilie Adam lautende Interimscheine der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt, Nr. 335 und Nr. 336 vom Jahr 1837, über je 20 fl. sind abhanden gekommen.

Auf Antrag der Eigenthümer wird vor dem Erwerb dieser Scheine gewarnt.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1853.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Hundsbrunnen, werden versteigert:

Dienstag den 18. d. M.

2000 Stück forlene Bohnenstrecken,

5500 " " Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

### Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Weinhändlers Schmidt wird ~~Wittwoch~~ den 19. Oktober 1853 im Hause Nr. 213 der Langenstraße, Früh 9 Uhr, Gold und Silber, wobei eine goldene Reperiruhr, eine silberne Cylinderuhr, eine goldene Uhrenkette; ferner Delgemälde, ein Standrohr, eine Doppelflinte, Jagdgeräthe; Mannskleider, Leibweißzeug, Bettung, ein Sekretär, ein Schreibtisch, verschiedene Tische, Schiffoniere, Bettladen, ein Weißzeugschrank, eine Weinpresse, eichenes und eschenes Daubenholz, Faß in Eisen gebunden, wobei 1 Stück 2000 und 1 Stück 1800 Maß haltend, und noch verschiedene Hausrath, und Donnerstag den 20. Oktober, Früh 10 Uhr, eine Parthie Ruppertsberger 1834r

Imml.

Imml.   
 ~~Wittwoch~~   
 ~~Versteigerung~~

J.C.

Imml.   
 ~~Versteigerung~~   
 ~~2011~~

Imml.



Wein in Flaschen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.

Aus Auftrag:  
**W. Wagner.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Rurhard. 2mal. by.*

Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*3mal. 2. Klingling. 3mal. by.*

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, ist im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres bei Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

*B. Höber jun. 3mal. by.*

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Schim. by.*

Im Eck der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein hübsch möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Auch können daselbst noch einige Herren an einem schon bestehenden, soliden Mittagstische Theil nehmen.

*Leimling. by.*

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer u. sogleich zu vermieten.

**Durlach.**

*2mal. in 6 Tagen wieder*

In dem, den Erben der Apotheker Seippel's Wittwe gehörigen Wohnhause in der Herrenstraße ist der obere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und Alkof, nebst aller Zugehör und namentlich einem großen Gemüse- und Obstgarten auf den 1. Februar 1854 billig zu vermieten. Das Nähere bei Obergollinspektor Weigel zu erfragen.

**Zimmergesuch.**

*Stockhausen. by.*

Ein junger Mann von guter Familie wünscht zwei Zimmer, eine Treppe hoch, auf der Sommerseite gelegen, wo möglich in der Nähe des Theaters, sogleich zu beziehen. Adressen beliebe man Lammstraße Nr. 3, eine Treppe hoch, abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht entweder sogleich oder in einigen Tagen einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

*3mal. C.M.*

Eine solide, ganz zuverlässige Person von gesehtem Alter, welche sich auf die Behandlung kleiner Kinder gründlich versteht und sich deren Pflege mit Vorliebe widmet, wird sogleich gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes. Es mögen sich jedoch nur solche anmelden, welche über ihre Befähigung, sowie über ihre Vergangenheit genügenden Nachweis beibringen können.

Ein junger Mensch, der schreiben und lesen kann, findet Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

*3mal.*

*Noldke's Anzeiger.*

**Verlorenes.** In der vorigen Woche ist ein Haarbracelet mit goldenem Schloß, einen Schlangenkopf mit Granaten besetzt vorstellend, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung in der Spitalstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

*2mal. Schmidt, 952. 3. d. d. 34.*

**Verlorenes.** Eine goldene Vorstecknadel in Form eines Dolches wurde Sonntag Abend vom Theater durch die Waldstraße verloren. Der Finder wird ersucht, sie gegen Belohnung in der Hirschstraße Nr. 24 abzugeben.

*2mal.*

**Verkaufsanzeige.** Langestraße Nr. 93 sind 2 Bettladen mit Kost, 1 nussbaumener Kasten, 1 Sekretär, 1 Leibstuhl, 1 Bettkanapee, 1 Waschmange und Kommode um billigen Preis zu verkaufen.

*by. Arlett.*

Amalienstraße Nr. 83 werden ein großer und zwei mittlere braune Porzellan-Defen abgegeben.

*by. v. Gayling.*

**Kaufgesuch.** Weingrüne, in Eisen oder Holz gebundene Fässer von 50 bis 100 Maas Gehalt werden zu kaufen gesucht in der Kreuzstraße Nr. 4.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische franz. Austern, ger. Lachs, frische ächten und deutschen Caviar, frische Bricken, neuen Salzlaberdan, holl. Milchener Häringe, frische franz. und holl. Sardellen, Thunfische, Sardines à l'huile, Capern, Oliven, frische Trüffel, gedörte u. eingedämpfte Trüffel in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Bouteillen, Champignons, Morcheln,**

*2. 3mal. morgan. 2. Montag.*

**Nürnberger Essig; und Salzgurken, Mixed Pickles, Piccally, acht engl. angemachten Senf und in Blasen, feinen franzöf. Senf, Cayenne Pepper, acht engl. Saucen, Ale- und Porter-Bier u. c., sowie**

**Vorzüglichen Chester-Käs, Fromage de Brie, de Neuchâtel (Spundentäschen), Münsterkäs in Schachteln, Parmesan-, frischen Eidamer- (holl.), feinsten Emmenthaler- (Gruyère), grünen Kräuter-, Rahm- und Limburger-Käs empfiehlt**

**C. Arleth.**

**Kaffee-Surrogat.**

*2mal.*

Von dem beliebten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine neue Sendung eingetroffen bei

**Conradin Haagel.**

Bei **C. Nagel**, Sohn, Herrenstraße Nr. 12, werden Damenhüte (Castor) nach neuester Form geändert.

*2mal. by. morgan.*

Die Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie von Paris zurückgekehrt ist mit den neuesten Waaren in Hüten, Hauben, Coiffuren, Blumen, Ballquirlanden, Bändern, Schleiern, sowie andere Gegenstände.

*2mal. by. morgan.*

**Doris Herrenschneider,**  
alte Waldstraße Nr. 3.



3mal.

**Alter Malaga,**

für dessen Reinheit und Güte garantirt wird,  
die ganze Flasche (1/2 Maas) à . 1 fl. — kr.  
" halbe " (Schoppen) à . — fl. 30 kr.  
bei **Jak. Ammon.**

**Jakob Rothweiler,**

Dreher und Eßelmacher,  
Zähringerstraße Nr. 84,  
empfiehlt sein Lager von Strohz-, Rohr- und Polster-  
stühlen, sowie Fauteuils, Tabourets, Kinderstühlen,  
Feld- und Schraubstühle nach neuester Facon, solid  
und gut gearbeitet. Alte Eßel werden gegen neue  
eingehandelt; auch nehme ich immer Strohz- und  
Rohrseffel zum Flechten, Poliren und Repariren an,  
wofür die billigsten Preise zugesichert werden.

**Anzeige.**

In der Langenstraße Nr. 116 (im Hause des  
Herrn Bäckermeisters Hasner) im Hintergebäude ist  
fortwährend sehr geschmackvolles **Sauerkraut** zu  
haben. Auch empfiehlt sich der Unterzeichnete im  
Krauteinschneiden.

**J. Lauttenbach.**

In der Akademiestraße Nr. 36 wird  
neues Sauerkraut verkauft.

Bei **Müller und Gräff** sind nachstehende  
Bücher vorräthig:

- Redtenbacher's Wasserräder, Tafeln sammt Text . 12 fl.
- " Turbinen und Ventilatoren . 8 fl. 12 kr.
- " Resultate des Maschinenbaues 7 fl., 8 fl. 12 kr.
- " Prinzipien . 4 fl. 36 kr., 5 fl. 18 kr.
- Becker's Baukunde, Tafeln sammt Text 8 fl. 45 kr., 10 fl.
- Eisenlohr's Physik . 4 fl. 30 kr., 4 fl. 48 kr.
- " Elementarphysik . 1 fl. 42 kr., 2 fl. 18 kr.
- Dienger, Analysis . . . . . 1 fl. 48 kr.
- Wega, Logarithmentafel . . . . . à 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr.
- Bugengeiger, Trigonometrie . 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr.
- Kayser's Statik . . . . . 5 fl., 5 fl. 30 kr.
- Pacroir, Elementargeometrie . . . . . 1 fl. 48 kr.
- Stieler's Schulatlas der neuen Welt . . . . . 2 fl. 6 kr.
- " der alten Welt . . . . . 1 fl. 45 kr.
- Wörl, Atlas über alle Theile der Erde . . . . . 3 fl. 36 kr.
- Hantke, Schulatlas mit 25 Blätter . . . . . 54 kr.
- Schunngart und Lorenz, Schulvorschriften 40 Kr., 1 fl. 30 kr.

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 16. d. M.  
Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet  
**A. Nitzel,** zum Augarten.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem ist heute, als am Vorabend  
des Kirchweihfestes, frisches Backwerk und süßer Wein  
zu haben.  
**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

**Beiertheim.**

**Kirchweih-Anzeige.**

Samstag den 15. d. Regelsuppe, frischer Kuchen,  
Geflügel und Sauerkraut, sowie Sonntag und Mon-  
tag frischer Kuchen, wozu höflichst einladet  
**Mag,** zum Hirsch.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 16. Okto-  
ber Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet  
**F. Reich,** zum Stephaniensbad.

**Mühlburg.**

**Kirchweih-Anzeige.**

Bei den Unterzeichneten ist heute und morgen  
frisches Backwerk und verschiedene Fleischspeisen, so-  
wie guter Rahmkaffee zu haben, und Sonntag den  
16. dieses wird Tanzbelustigung abgehalten, wozu  
höflichst einladen

**J. F. Baumann,** zur Stadt Karlsruhe.  
**Dürr,** zur Blume.  
**Flügels,** zum Aker.

**Schlöfchen bei Durlach.**

Samstag den 15. und Sonntag den 16. d. M.  
ist in der Wirthschaft zum Schlöfchen bei Durlach  
süßer Klever Wein, Obstmost und frischer Kuchen  
zu haben.

**Eintracht.**

Heute Abend 7 1/2 Uhr Versammlung der wirk-  
lichen Mitglieder, die Besprechung der Neuwahl be-  
treffend, und es wird um zahlreiche Theilnahme  
gebeten.

**Karlsruher Turnverein.**

Am 17. d. M. nimmt das Winterturnen seinen  
Anfang. Die Uebungen finden jeden Montag und  
Mittwoch Abend von 7 — 9 Uhr statt.

Das Kinderturnen, dem wir von Seiten der  
Eltern größere Beachtung wünschen, wird an ge-  
nannten Tagen von 6 — 7 Uhr unter Leitung er-  
fahrener Turner abgehalten.

Neu Eintretende mögen sich auf dem Turn-  
platz (Vereiter Ripp, neue Zähringerstraße Nr. 24)  
melden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1853.  
Der Turnrath.

**Schachklub.**

Versammlung heute Abend um 7 Uhr.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1853.  
Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 16. Oktober. 58. Abonnements-  
vorstellung. Zum ersten Male: **Am Klavier.**  
Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen  
von M. A. Grandjean. Hierauf, zum ersten Male:  
**Gute Nacht, Herr Pantalon!** Komische  
Oper in einem Akt. Musik von Alb. Grisar.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

14. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8,5"	"	Regen

2mal. by.  
morgen

1mal.

by.

1mal.

2mal.

by.



## Bitte an Mildthätige.

Jakob Dentler von Mühlburg wurde am 12. d. M. durch herabstürzende Balken bei dem Abbruch des alten Theatergebäudes getödtet. Derselbe hinterläßt eine 53 Jahre alte kranke Wittwe mit 6 Kindern ohne jedes Besitztum. Die schon bei Lebzeiten des Vaters vorhandene große Armuth dieser Familie wird durch den unglücklichen Tod ihres Ernährers, und durch die Nähe des Winters, womit der bisherige geringe Verdienst der im Felde als Tagelöhner arbeitenden Kinder zu Ende geht, und durch die gegenwärtige Theuerung aller Lebensmittel auf das Höchste gesteigert. Ein guter Ruf und das Anerkennung des Fleißes und des eifrigsten Bemühens nach Arbeit steht der Familie zur Seite.

Der Einsender dieses ist fest überzeugt, daß es unter den vorliegenden Verhältnissen lediglich nur dieser Anregung bedarf, um die allbekannte und so oft bewährte Mildthätigkeit der hiesigen Bewohner auf diese arme Familie hinzulenken.\*

\*) Das Kontor des Tagblattes erklärt sich zur Annahme von Beiträgen gerne bereit.

Im großen Saale des „Bürgervereins.“  
Sonntag den 16. Oktober erste Vorstellung

des  
electro-magnetischen

# MICROSCOPES.

Die Gegenstände, die in den vornehmsten Städten Deutschlands große Sensation erregten, werden auch hier aufgeführt. Wie ein Tropfen Wasser, welcher als eine leuchtende Scheibe von 7 Ellen im Durchmesser erscheint und worin eine Welt von Thierchen sich lustig bewegen und ihrem Herrn zu gehorchen scheinen. — Der Staub auf Käse, ebenfalls eine belebte Welt von Tausenden Geschöpfen. — Die Sonne des Propheten, wie sie in Paris auf der Bühne dargestellt wird. — Das elektrische Licht und das Brennen desselben mitten im Wasser, und noch 50 andere sehr sehenswürdige Gegenstände.  
Preise der Plätze: Sperrsig 1 fl. Erster Platz 48 kr. Zweiter Platz 36 kr. Dritter Platz 18 kr.  
Anfang 7 Uhr. — Kaffe-Eröffnung 6 1/2 Uhr Abends.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim.  
Hr. Schändler, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Arens, Kfm. v. Renschied. Hr. v. Hornstein v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Herr Kestler, Fabr. v. Espingen.  
Hr. Keller, Part. von Kannstadt. Herr Fallati, Dr. v. Wiltbad. Hr. Heinsberg, Inspektor v. Köln. Hr. Monne, Inspektor v. Lauterberg. Hr. Forsyth, Rent. a. England.  
Hr. Forée, Rent. von Paris. Herr Pheine, Rent. aus England. Hr. Mzog, Geistl. Rath u. Prof. v. Freiburg.  
Hr. Rym, Part. v. Schopfheim. Hr. Kilian, Kfm. von Frankfurt.

**Erbprinzen.** Hr. v. Grenus, l. belg. Generalkonsul a. d. Schweiz. Hr. v. Saladin, Rent. mit Bed. daher.  
Hr. Demisch, Rent. mit Schwester v. Bittau. Hr. Neuberger, Rent. v. St. Goar.

**Geist.** Hr. Boder, Ingenieur v. Basel. Hr. Blatt, Chirurg v. Lahr. Fel. Buie, Lehrerin von Paris. Herr Greiner, Notar und Hr. Mayer, Buchdrucker von Lahr.  
Hr. Fischer, Lehrer von Lautershausen. Frau Gohle mit Sohn v. Landau.

**Goldener Adler.** Hr. Horlacher, Kfm. von Basel.  
Hr. Schellhoff, Kfm. m. Frau v. Göppingen. Hr. Molter, Stud. v. Heidelberg.

**Goldener Karpfen.** Hr. Roth, Dekonom v. Griesbach.  
Hr. König, Dekonom v. Stadelhofen. Hr. Volmer, Dek. v. Drenberg. Hr. Erhardt, Dek. v. Stadelhofen. Herr Heck, Weinändler v. Heuchelheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Stumm u. Hr. Paagen, Rent. v. Utrecht. Hr. Beck, Architekt v. Stuttgart. Hr. Geißler und Hr. Reutlinger, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Niederheitmann, Kfm. v. Keltzig. Hr. Düßen, Part. v. Brüssel.  
Hr. Pfendler, Postgehilfe v. Waldshut. Hr. Schuhmann, Posthalter v. Wiesloch.

**Goldener Ochse.** Hr. Schmidt, Pfarrer v. Riefen.  
Hr. Bartholme, Rent. m. Tochter von Straßburg. Herr

Appert, Graveur v. Pforzheim. Hr. Goll, Fabrikant v. Weilerstadt. Hr. Becker, Part. von Mannheim. Herr Rathomme, Part. m. Frau von Brüssel. Hr. Beinbamp, Rent. von Falfestone. Hr. Haumann, Kfm. von Köln.  
Frau Lang mit Tochter v. Darmstadt.

**Rastauer Hof.** Hr. Tribus, Kfm. von Obenheim.  
Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt.

**Rheinischer Hof.** Herr Selbach, Schlosser v. Heilsbronn. Hr. Scherer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. v. Burnet, Student v. Genf.

**Ritter.** Hr. Storer, Kfm. v. Waldshut. Frau Regierungsrath v. Bohrer mit Fam. v. Stuttgart. Fräul. v. Sonthheim v. Würzburg. Hr. Snann, Part. v. Kochsfort. Hr. Gerhard, Kfm. v. Lohndau. Hr. Pfänder und Hr. Neumeier, Kaufl. v. Brücken. Hr. Reichgeld, Kfm. von Mansbach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Kamstetten. Hr. Stahl, Stud. v. Neckarsulm. Hr. Arnold, Kaplan daher. Herr Biellinger, Pfarrer v. Duttensberg.

**Rothes Haus.** Hr. Postweiler, Kameralassistent von Emmendingen. Hr. Richm, Pfarrverweser v. Baiertal. Hr. Bender, Dek. von Wolfach. Hr. Kluthmann, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Thangert, Kunstgärtner v. Gotha.

**Waldhorn.** Hr. Müller, Gastg. v. Ottersbach. Hr. Bachelin, Beamter v. München. Hr. Bader, Weinhandl. v. Merzheim. Hr. Bösch u. Hr. Blatt, Dek. v. Eimersheim.

**Weißer Bär.** Hr. Peter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Barth, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Bender, Mechanikus v. Waldenburg. Hr. Hartwig, Mechanikus von Rudolstadt.

**Zähringer Hof.** Hr. Martin, Prof. mit Frau von Paris. Hr. Pfeiffer, Kfm. m. Fam. v. Mainz. Hr. Groß, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Jäger, Kfm. von Miltenberg. Hr. Reindle, Kfm. von Offenburg. Frau Gräfin Baillet mit Fam. u. Bed. v. Graß.

### In Privathäusern.

Bei Registrator Pahl: Herr Pahl, Forstassistent von Waldenburg. — Bei Expeditior Bard: Hr. Bard, Dekan von Schopfheim. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Hr. Moll von Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Luml.

muygn.

Luml.

muygn.